

Allgemeine Bemerkungen:

Das schulinterne Fachcurriculum enthält die Unterrichtseinheiten, die in der Regel mit einer Klassenarbeit oder einer der erlaubten Ersatzleistungen abgeschlossen werden, orientiert sich an den Fachanforderungen und stellt den verpflichtenden Minimalplan dar. **Die Reihenfolge** dieser Unterrichtseinheiten mit den entsprechenden Leistungsnachweisen **ist bindend**.

Die Integration weiterer Unterrichtseinheiten oder Projekte, wie sie sich aus den „Fachanforderungen für das Fach Deutsch für die Sekundarstufe I“ ergeben, ist in das Ermessen der Fachlehrer gestellt.

Dazu zählt auch die Einbindung des "Niederdeutschen" (Plattdeutsch) in den Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufen 5-8.

Weitere Verpflichtungen:

Grundwissen zu folgenden Textsorten: Märchen, Fabel, Sage, Erzählung

5 Leistungsnachweise (davon mindestens 4 Klassenarbeiten)

⇒ die Textproduktionen haben einen Umfang von 45 bis 90 Minuten

Der Elementarbereich wird in Textproduktionen zwar ausgewiesen, aber grundsätzlich nicht in die Gesamtnote mit einbezogen. Bei großer Fehlerhäufung, die nicht im Zusammenhang mit LRS steht, wird die Sprachnote jedoch um eine Note herabgesetzt.

Lektüre: 2 Ganzschriften (mindestens 1 Jugendbuch)

Lerntexte: 2 - 3 Texte (i.d.R. Gedichte)

Thema **Beschreiben / Berichten**
 Kompetenzbereich **Schreiben (II)**
 integrierte Kompetenzbereiche **Lesen – mit Texten und Medien umgehen (III)**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
beschreiben: <ul style="list-style-type: none"> • perspektivisch gebunden berichten • Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden • sachlogische Reihenfolge einhalten (Chronologie) • sachlich schreiben • inhaltsüberschauenden Satz formulieren • Geschehen aus Zeugenaussagen rekonstruieren können 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzmeldungen • Zeugenaussagen • Adressatenbezug (z. B. Polizeiprotokoll, Zeitungsbericht) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeugenaussagen auswerten • Bilder/Fotos auswerten • Geschehen aus anderer Perspektive darstellen 	berichten über unterschiedlich komplexe Ereignisse/ Vorgänge: <ul style="list-style-type: none"> • dabei Verwendung unterschiedlich anspruchsvoller themenspezifischer Termini zusätzliche Hilfsangebote, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Bewertungsbögen • Lese-und Schreibkonferenzen mit gesetzten Experten • Überarbeitung fehlerhafter Texte • leistungsdifferenzierte Gruppenarbeit 	Klassenarbeit Nr. 1 Textproduktion: <i>Bericht (2-std.)</i>

Thema	S-Laute
Kompetenzbereich	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)
integrierte Kompetenzbereiche	Schreiben (II)

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren können (IV):</p> <ul style="list-style-type: none"> • stimmhaften und stimmlosen s-Laut akustisch unterscheiden können • richtig schreiben (II): • stimmhaften s-Laut als einfaches „s“ schreiben können • stimmlosen s-Laut nach Identifikationsregel schreiben können • „dass / das“ durch Ersatzprobe bestimmen und richtig schreiben können 	<p>Texte mit gehäuften s - Lauten und konsekutiven Nebensätzen (dass / sodass)</p> <p>Anlaut - s Inlaut - s</p> <ul style="list-style-type: none"> • stimmhaft • stimmlos • nach langem Vokal • nach kurzem Vokal • vor „t“ <p>• Auslaut -s</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verlängerungsprobe • stimmhaft • stimmlos • nach langem Vokal • nach kurzem Vokal <p>das/dass</p>	<p>Identifikation und Bestimmung des s-Lauts nach schulinternem Flussdiagramm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diktat • Partnerdiktat • Laufdiktat • Lückentext • PC – Arbeit • Wörterbucharbeit <p>Ersatz durch „dieses“ oder „jenes“ oder „welches“ möglich, dann „das“; sonst „dass“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fehleranalyse und Fehlerbearbeitung mit Hilfe der Rechtschreibstrategien • Anlegen einer Rechtschreibkartei • Differenzierung mittels Materialien mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad oder Umfang • Förderung leistungsstarker Schüler durch anspruchsvolle Zusatzaufgaben (zum Beispiel Entwicklung von Aufgaben, Expertenvorträge, kreative Anwendung des Lernstoffes) 	<p>keine Klassenarbeit</p>

Thema	Satzglieder
Kompetenzbereich	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)
integrierte Kompetenzbereiche	Sprache und ihre Wirkung

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Sprache als System verstehen (IV):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten erkennen und verwenden können • Satzglieder erkennen und verwenden können • Attribute erkennen und verwenden können 	<p>Texte mit gehäuften Schwierigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nomen • Verb • Adjektiv • Präposition • Konjunktion • Artikel • Adverb • Pronomina • Präpositionales Objekt • adv. Bestimmungen (konzessiv, konditional, instrumental, konsekutiv, final) • Gleichsetzungsnominativ • Adjektiv-Attribut • Genitiv-Attribut • präpositionales Attribut • Apposition 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmungsübungen anhand vorgegebener Sätze • Online-Übungen • Anwendung der Umstellprobe • Satzglieder erfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sätze nach Vorgaben erstellen • Texte erstellen, in denen bewusst auf die Wirkung des Satzbaus geachtet wird (Betonung von Satzgliedern) • Übungsmaterial und Lösungsblätter zur Intensivierung erstellen 	<p>Leistungsüberprüfung erfolgt im Zusammenhang mit der Zeichensetzungseinheit im Rahmen einer Grammatikarbeit</p> <p>siehe Seite 5</p>

Thema **Zeichensetzung**
 Kompetenzbereich **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)**
 integrierte Kompetenzbereiche **Textproduktion**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung: • die Regeln der Zeichensetzung kennen, erklären und anwenden können • die Subjunktionen als Signalwörter erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte mit gehäuften Schwierigkeiten • wörtliche Rede (Wh.) • Apposition • Satzreihe (HS, HS) • Satzgefüge (HS, GS) mit Relativsätzen (Attributsatz) und einfachen Adverbialsätzen (Kausalsätze, Temporalsätze, Konditionalsätze) • Unterscheidung zwischen das und dass 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetz- und Bestimmungsübungen • Online-Übungen • Diktate • Markierung von Prädikaten in Satzreihen und Satzgefügen 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungsmaterial und Lösungsblätter zur Intensivierung erstellen • Texte schreiben (z.B. Minikrimi) mit anschließender Korrektur in Partner- oder Gruppenarbeit 	<p>Klassenarbeit Nr. 2 Grammatikarbeit: <i>Satzglieder / Zeichensetzung</i> (1-std.)</p>

Thema	Appellieren
Kompetenzbereich	Schreiben (II)
integrierte Kompetenzbereiche	Lesen – mit Texten und Medien umgehen (III)

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • adressatenbezogenes/ zielorientiertes/ zweckgebundenes Sprechen und Schreiben • Beeinflussung erkennen und Mittel zur Einflussnahme kennen und anwenden können • argumentieren können 	<ul style="list-style-type: none"> • begründete Entschuldigung, Bitte, Beschwerde (eventuell gekoppelt an Inhalte einer Ganzschrift) in mündlicher und schriftlicher Form • rhetorische Mittel und weitere unterstützende Ausdrucksformen (Sprache, Gestik, Mimik) situationsgerecht einsetzen • sachlogische Zusammenhänge sprachlich korrekt und differenziert darstellen (Verwendung von Subjunktionen) • Erstellung und Verwendung einer Konnektorenliste 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel • Diskussion • Plakataktion • Rede (mündlich und schriftlich) • Brief mit appellativem Charakter • Fishbowl 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung unterschiedlich anspruchsvoller rhetorischer Mittel • Bearbeitung unterschiedlich anspruchsvoller Themenkomplexe <p>zusätzliche Hilfsangebote, zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Bewertungsbögen • Lese- und Schreibkonferenzen mit gesetzten Experten • Überarbeitung fehlerhafter Texte • Leistungsdifferenzierte Gruppenarbeit 	<p>Klassenarbeit Nr. 3 Textproduktion <i>Appellierendes Schreiben</i> (z.B. Brief) (2-std.)</p>

Thema

Genus verbi

Kompetenzbereich

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)

integrierte Kompetenzbereiche

Situationsbezogene Textproduktion

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<p>Sprache als System verstehen können (IV):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivformen / Passivformen (Vorgangspassiv und Zustandspassiv) in allen Tempora bestimmen, bilden und in speziellen Kontexten anwenden können • Umwandlung von Aktiv- in Passivsätze (Subjekt wird zum Agens, Akk. Objekt wird zum Subjekt) und umgekehrt beherrschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der Aktivformen in allen Tempora • Passivformen in allen Tempora • Kontexte, in denen Passivformen verstärkt Verwendung finden (z.B. Zeitungsartikel, Polizeiprotokoll) • Passivsätze mit und ohne Agens 	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Übungen • Arbeitsblätter • Erstellung von Texten, in denen Passivformen zwingend Verwendung finden müssen 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Verbesserung von Texten unter besonderer Berücksichtigung des Genus verbi 	<p>Klassenarbeit Nr. 4 <i>Grammatikarbeit (1-std.)</i></p>

Thema **Textproduktion (gestaltendes Schreiben)**
 Kompetenzbereich **Schreiben (II)**
 integrierte Kompetenzbereiche **Lesen - mit Texten umgehen**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden /Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Texte planen und entwerfen (Gliederung, Textmuster, Ideensammlung) • Texte schreiben – untersuchendes Schreiben: Fragen zu Texten beantworten • Texte schreiben – gestaltendes Schreiben: Erzählung und andere produktive Textformen 	<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte • (Auszüge aus einer) Ganzschrift 	<ul style="list-style-type: none"> • sinnentnehmendes Lesen • Fragen zu Texten strukturiert beantworten • sachlogische Zusammenhänge sprachlich korrekt und differenziert darstellen • nach vorgegebenen Kriterien gestaltend schreiben • Charakterisierung einer literarischen Figur • Füllen einer Leerstelle, Tagebucheintrag, Brief... • Texte überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Texte unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades • Anwendung von Bewertungsbögen • Lese-und Schreibkonferenzen • Erstellen eigener Aufgaben (z.B. Fragen zum Text, selbstständiges Finden von Leerstellen u.a.) • Hilfestellung durch Musterlösungen (z.B. Charakterisierung) 	<p>Klassenarbeit Nr. 5 Textproduktion: <i>in Anlehnung an einen literarischen Text (2-std.)</i></p>

Thema	Konsonantenverbindungen
Kompetenzbereich	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)
integrierte Kompetenzbereiche	Schreiben (II)

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: <ul style="list-style-type: none"> • Wörter mit gleich u. ähnlich klingenden Konsonantenverbindungen (gs, ks, chs, x, cks, v o. f) richtig schreiben können • die Auslautverhärtung erklären können u. Wörter mit Auslautverhärtung richtig schreiben können • Verfahren zur Ermittlung der richtigen Schreibung benennen u. anwenden können (Wörter verlängern usw.) • Duden gebrauchen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte mit gehäufter Schwierigkeit (Konsonantenverbindungen) • Dudenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • PC-Arbeit, Internet • verschiedene Varianten von Diktaten (z.B. Schleichdiktat, Partnerdiktat) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehleranalyse und Fehlerbearbeitung mit Hilfe der Rechtschreibstrategien • Anlegen einer Rechtschreibkartei • Differenzierung mittels Materialien mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad oder Umfang • Förderung leistungsstarker Schüler durch anspruchsvolle Zusatzaufgaben (zum Beispiel Entwicklung von Aufgaben, Expertenvorträge, kreative Anwendung des Lernstoffes) 	keine Klassenarbeit